



COIFFEUR
GLANZ & GLORIA 1495142

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herren Haarschnitt	28.-
Herren AHV-Rentner Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01



Bern-West-Fest

Am übernächsten Wochenende (25.-27. Mai) ist es wieder soweit: Im Brünnpark findet das traditionelle Fussballfest des FC Bethlehem statt. Mehr dazu auf

Seite 5



Menschen aus Bern-West würdigen Ex-Stadtpräsident Alexander Tschäppät

Bümpliz war seine grosse Leidenschaft

Am Donnerstag, 17. Mai, findet im Berner Münster die grosse Abdankungsfeier für Alexander Tschäppät statt. Der ehemalige Stadtpräsident und SP-Nationalrat ist am 4. Mai im Alter von erst 66 Jahren an einem Krebsleiden verstorben. Was viele Bernerinnen und Berner nicht wissen: Alex Tschäppät hatte eine ganz besondere, persönliche Beziehung zum Stadtkreis 6, abgesehen davon, dass seine Familie ursprünglich aus Bümpliz stammte. Nicht nur die Innenstadt, auch der Westen von Bern war seine Leidenschaft. Die BümplizWoche wollte von bekannten Menschen aus Bern-West wissen: Wie haben sie Alex Tschäppät in Erinnerung? Was hat der ehemalige Stadtpräsident für Bümpliz und Bethlehem getan?

Seiten 10-12

Hans Meier

Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

- Küchen- und Badeeinrichtung
- Gasinstallation
- Bedachung
- Reparaturdienst

Fellerstrasse 40
Postfach 293
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 17 47
Telefax 031 992 55 70

1493949



Tiernotruf Bern

René Bärtschi
Normannenstrasse 35
3018 Bern
08.00 – 22.00 Uhr

Telefon 077 410 76 94



Werben Sie dort, wo Ihre Interessenten zu Hause sind

BümplizWoche

Schönheit & Wohlbefinden

J A U S S I 1491542
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK OSM

DER Fachmann in Ihrer Nähe! Wir bieten Ihnen:

- orthopädische Schuheinlagen nach Mass
- orthopädische Massschuhe
- Verkauf von Spezialschuhen und Schuhen für Einlagen
- Reparaturen an Schuhen aller Art

BERNHARD JAUSSI
 dipl. Orthopädie Schuhmachermeister OSM
 Stöckackerstrasse 89 · 3018 Bern
 Telefon und Fax 031 992 71 27

**Vereinbaren Sie
 Ihren Termin
 noch heute!**

Auf Lieferantenliste von Krankenkasse, SUVA und IV!

Fusspflege Pedicure, 3 TO-Spangentechnik
Neu! Haarentfernungsmethode «Body Sugaring»
Nagelkosmetik mit Gel, Acryl

Deesse Produkte

 **N.A.I.L.S.**

Kosm. Fusspflege/Pedicure
 Nagelkosmetikerin
 Jrene Fuchs
 Bethlehemstrasse 195
 Tramhaltestelle Unterführung
 3018 Bern
 Tel. 031 991 48 10
 Natel 079 206 28 87
 jrene.fuchs@bluewin.ch 1491545



eR

Elisabeth Rätz **Kosmetik&Fusspraxis**
med.-kosm. Fusspflege **Nailstudio**
 & Kosmetik

Bümplizstrasse 114
 3018 Bern
 031 991 26 36 1485769

Fusspraxis

**Winterberger
 Esther Hansconrad**

Podologin/med. Fusspflege

Bottigenstrasse 9
 3018 Bern

031 992 00 33

Tram-Nr. 7 bis Haltestelle Bachmätteli 1491544





DER PERSÖNLICHE FRAGEBOGEN MIT...

Hans Dellsperger, Bewohner im Domicil Schwabgut

Freuen Sie sich aufs Jubiläumsfest?

1 Herr Dellsperger, Sie wohnen seit 2015 im Domicil Schwabgut. Was hat Sie damals davon überzeugt, dass das Domicil Schwabgut der richtige Ort ist, um Ihr neues Zuhause zu werden?

Meine Frau und ich wohnen seit über 60 Jahren in Holligen und wollten im Quartier bleiben. Aufgrund ihrer Demenzerkrankung trat meine Frau schon vor mir ins Domicil Steigerhubel ein. Als es bei mir soweit war, war leider auf längere Sicht kein Zimmer frei. Domicil vermittelte mir ein Ferienbett im Domicil Egelmoss - das hat mir sehr gefallen, war jedoch zeitlich begrenzt. So bot mir dann das Domicil Schwabgut ein Zimmer an. Die Besichtigung mit Frau Graf und der Teamleiterin empfand ich als sehr angenehm und das Zimmer gefiel mir auch. So entschied ich mich ins Schwabgut zu ziehen. Das war eine gute Entscheidung.

2 Im Domicil Schwabgut gibt es auf verschiedene Bedürfnisse zugeschnittene Wohnmöglichkeiten – selbstständiges Wohnen und umfassende Pflege. Wie wohnen Sie und weshalb ist gerade diese Wohnform optimal für Sie?

Ich wohne auf der Pflegeabteilung im 1. Stock, dort werde ich rundum betreut und kann trotzdem zum Beispiel mein Bett selber machen oder Ordnung im Zimmer halten - das ist mir sehr wichtig. Ich stehe sehr früh auf und schätze es sehr, dass ein gutes Frühstück für mich bereit steht.

ZUR PERSON

Hans Dellsperger (91) ist in Bern aufgewachsen, wohnte über 60 Jahre in Holligen und lebt seit 2015 im Domicil Schwabgut Bümpliz. Der gelernte Schlosser hat in jungen Jahren als Orchestermusiker in Bern / Lausanne gearbeitet und anschliessend bis zu seiner Pensionierung im Verkauf Aussendienst. In der Freizeit hört der 91-jährige gerne Musik, wobei die Jazzmusik seine grosse Leidenschaft ist. Hans Dellsperger ist verheiratet und hat zwei Töchter.

3 Konnten Sie sich schnell im Domicil Schwabgut einleben? Oder anders gefragt: Was hat Ihnen damals geholfen, sich mit der neuen Wohn- und Lebenssituation zu arrangieren?

Unsere Tochter wohnte jahrelang in Bümpliz und so waren wir mit dem Quartier vertraut. Besonders beeindruckt haben uns jedes Jahr die vielen Aprilglocken beim Schlossgarten im Frühling und die wunderschönen Seerosen im Stadtbach. An die erste Begegnung mit den sehr sympathischen Mitarbeitenden vom 1. Stock erinnere ich mich gerne; von Anfang an fühlte ich mich sehr gut aufgehoben im Domicil Schwabgut und meine Bedürfnisse wurden ernst genommen. Beim Begrüssungsgespräch nach meinem Einzug wurden mir alle wichtigen Bezugs- und Ansprechpersonen vorgestellt, zum Beispiel Herr Kämpfer, der damalige Geschäftsleiter und Herr Dr. Rohr, der heute mein Hausarzt ist. Es war wichtig für mich zu wissen, wer für was zuständig ist im Haus.

4 Das Domicil bietet eine grosse Auswahl an verschiedenen Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Welchen Aktivitäten gehen Sie persönlich besonders gerne nach?

Ich besuche gerne die Angebote, die in kleinen Gruppen stattfinden, wie zum Beispiel «Weischno», wo wir uns über alte Zeiten austauschen und gemeinsam spielen. Auch die Tierbesuche auf meiner Abteilung mag ich. Grössere Anlässe interessieren mich nicht so. Weihnachtsfeiern oder Sommerapéros besuche ich gerne mit meinen Töchtern, vor allem wenn gute Musik gespielt wird. Am liebsten höre ich Jazz!

5 Wie ist Ihr Kontakt zu den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern?

Gut, ich komme mit allen gut aus.

6 Aus Ihrer Sicht: Wie ist die Küche im Domicil Schwabgut? Und haben Sie ein Lieblingsgericht?

Am liebsten esse ich Spaghetti Bolognese. Die Küche im Domicil Schwabgut finde ich gut und für mich abwechslungsreich.



7 Das Domicil Schwabgut feiert heuer, nämlich am 2. Juni 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Werden Sie auch vor Ort sein? Wenn ja, worauf freuen Sie sich an diesem Tag besonders?

Auf alle Fälle! Da ich das Programm noch nicht kenne, freue ich mich auf einen schönen Tag.

8 Allgemeine Fragen: Welcher Versuchung im Alltag können Sie nicht widerstehen?

Glatz-Mandelbärchen liebe ich! Der Vater des heutigen Geschäftsinhabers Thomas Glatz war ein guter Freund von mir; so sind die «Bärli» auch immer eine Erinnerung an frühere Zeiten.

9 Was bringt Sie garantiert zum Lachen?

Situationskomik, auch im Fernsehen. So bringt mich Lorient immer wieder zum Lachen. Ausserdem kann ich stundenlang Kindern und jungen Tieren beim Spielen zusehen und mich dabei über ihre Kapriolen amüsieren.

10 Welches sind die wichtigsten Lektionen, die Sie das Leben bis anhin gelehrt hat?

Ehrlichkeit, offen zu bleiben für Veränderungen und immer vorwärts zu schauen.

11 Schlussfrage: Welchen Traum möchten Sie sich unbedingt noch erfüllen?

Ich bin wunschlos glücklich.

MEIN BERN WEST



Plastic Church Bethlehem

Sie haben Recht! Ich gebe offen zu, dass auch ich ein Teil des Problems bin! Ich trinke aus PET-Flaschen, kaufe Brokkoli in Plastikfolie und nehme ab und zu einen Plastiksack, weil ich zu denkfal bin. In den Frühlingferien habe ich mich gemeinsam mit vierzehn Jugendlichen mit dem Thema Schöpfung beschäftigt. Mir wurde klar, wie falsch es auf der Welt läuft: Wir Schweizer verbrauchen im Schnitt drei Planeten für unseren Lebensstil. Ein Chinese verbraucht durchschnittlich nur deren zwei, der Amerikaner sogar fünf. Wir leben also auf Kosten der Armen, wir konsumieren, was unsere Kinder und Enkel einmal zum Leben brauchen würden. Wir leben auf Pump, schon seit 1969 ist die Welt aus dem Gleichgewicht: Wir verbrauchen im weltweiten Durchschnitt aktuell 1,7 Planeten. Diese Masslosigkeit sehen wir daran, dass Meerestiere an Plastik krepieren, weil jährlich zwischen 8 und 26 Millionen Tonnen davon ins Meer gelangen. 2017 wurden insgesamt 380 Millionen Tonnen Plastik produziert. 50 Prozent davon werden nach einmaligem Gebrauch weggeworfen. In dreissig Jahren wird mehr Plastik im Wasser schwimmen als Lebewesen. Wenn wir jetzt nicht aufwachen, wann dann? Erwacht bin ich, als ich mich bei unserer Kirche in Bethlehem geachtet habe, wie viel Plastik eigentlich am Boden liegt. Dies obwohl mehrere Abfallkübel bereitstehen. Ich nerve mich nicht mehr über die Plastiksünder. Stattdessen sammle ich, egal wo ich laufen gehe, Abfall zusammen. Helfen auch Sie mit und leisten Sie einen kleinen Beitrag.

DER AUTOR

Adrian Maurer ist Jugendarbeiter der Ref. Kirchgemeinde Bethlehem.

Kontakt:

adrian.maurer@refbern.ch
031 996 18 55 | 079 885 33 20
www.bethlehem.refbern.ch

10 JAHRE MRS.SPORTY

JETZT JUBILÄUMSANGEBOT SICHERN: 1 MONAT FÜR NUR 10 CHF TRAINIEREN.

Gültig bis 30.06.2018 für die ersten 30 Mitglieder.

Fitter, schlanker, vitaler, gesünder – seit 10 Jahren können Frauen in Bern mit Mrs.Sporty ihre persönlichen Fitnessziele erreichen. Besonders effizient, abwechslungsreich und flexibel ist das Training in dem Frauen-Fitnessclub durch die digitalen Smart Trainer und die erweiterten Öffnungszeiten.

EFFIZIENT UND MIT SPASS TRAINIEREN

„Pixformance ist die Revolution im Fitnesstraining. Die Trainer können damit noch besser auf die Ziele der Frauen oder ihre gesundheitlichen Bedürfnisse eingehen und sie noch individueller betreuen“, erklärt Irina Kurth, Inhaberin von Mrs.Sporty Club Bern-Bümpliz. Die Smart Trainer, die aussehen wie über-

dimensionale iPhones, erfassen jede Bewegung der Trainierenden und geben ihr auf dem Monitor Feedback in Echtzeit. In Kombination mit massgeschneiderten Trainingsplänen und der persönlichen Betreuung wird das Training in dem Wohlfühlclub hoch-effizient und macht richtig viel Spass.

ZUSÄTZLICHES ERNÄHRUNGSPROGRAMM AUF WUNSCH

Die sichtbaren Erfolge der Trainierenden bestätigen die wissenschaftlich nachgewiesene Effizienz des funktionellen Trainings mit Pixformance. Frauen, die sich zusätzlich gesundheitsbewusst ernähren wollen, können das Training durch das alltags-taugliche Ernährungsprogramm von Mrs.Sporty ergänzen.

ZEITLICH FLEXIBEL TRAINIEREN

Zum 5-Sterne-Training bei Mrs.Sporty gehören die verlängerten Öffnungszeiten: von 6 bis 22 Uhr, 7 Tage die Woche. „30 Minuten Training 2-3 Mal die Woche passen bei diesen Öffnungszeiten in jeden Terminkalender. Ausserdem“, so Irina Kurth, „ist Mrs.Sporty Frauen-Sportclub und Freundinnentreff in einem. Dafür sollte man immer Zeit haben.“

Jetzt anmelden und loslegen!

Mrs.Sporty Club Bern-Bümpliz

Bottigenstrasse 2
3018 Bern
Tel.: 031 991 44 42
club416@club.mrssporty.ch



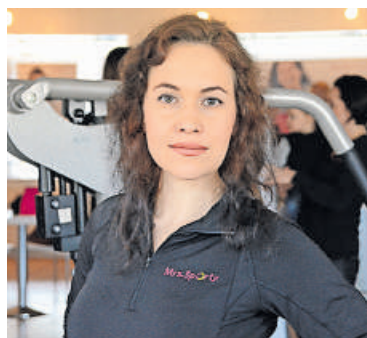
JUBILÄUMSANGEBOT

**1 MONAT
FÜR NUR 10 CHF
TRAINIEREN***

MRS.SPORTY

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.06.2018 kannst du im ersten Monat für nur 10 CHF trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter mrssporty.com.

Team-Mitglieder Mrs.Sporty Bern-Bümpliz:



Irina Kurth,
Geschäftsinhaberin



Tatiana Bühler,
Geschäftsführerin



Irena Finelli,
Fitnesstrainerin



Ali Ates,
Fitnesstrainer

MRS.SPORTY JUBILÄUMSWETTBEWERB. GEWINNE GROSSARTIGE PREISE!

- 1 Preis:** Ein 5* Wellness-Tag & 12 Monate Training bei MRS.SPORTY im Wert von 2.500 CHF.
- 2. Preis:** Eine modische Armbanduhr & 6 Monate Training bei MRS.SPORTY im Wert von 800 CHF.
- 3. Preis:** Eine coole und superleichte Sporttasche & 3 Monate Training bei MRS.SPORTY im Wert von 400 CHF.
- Trostpreis** für alle andere: Ein Personal Training inkl. individuelle Beratung und Körperanalyse im Wert von 150 CHF

Fülle den Coupon aus, fotografiere ihn und sende das Foto an irina.kurth@irasports.ch oder gib ihn ab im MRS.SPORTY Club ab in deiner Nähe. Sendeschluss 25.05.2018, nur vollständig ausgefüllte Coupons nehmen am 26.05.2018 an Verlosung teil.

Vorname, Name

Strasse Nr., PLZ, Ort

Mobil

E-Mail

Dein wichtigste Fitnessziel

Ich habe Interesse an einem kostenlosen Probetraining, bitte ruft mich zur Terminvereinbarung an.

Bern-West-Fest 2018 (25.-27. Mai)

Grosses Fussballfest

Am übernächsten Wochenende (25.-27. Mai) ist es wieder soweit: Im Brünnpark findet das traditionelle Fussballfest des FC Bethlehem statt.

Das seit einigen Jahren beinahe unveränderte OK freut sich, auch dieses Jahr viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Natürlich hoffen wir auf ähnliches Wetterglück wie im letzten Jahr. Das Angebot ist gleich geblieben: Die Festwirtschaft mit Bierwagen, der Lunapark sowie die Schopfbar sind ab Freitag (18 Uhr) in Betrieb.

Den musikalischen Rahmen bestreitet DJ Alex (der Skihüttenkönig) am Freitag ab 20 Uhr, die Little BIG Band spielt am Samstag (ebenfalls ab 20 Uhr) zum Tanze auf. DJ Tönu wird am Freitag- und Samstagabend die legendäre Schopfbar in Partylaune versetzen.

Natürlich finden auch dieses Jahr während dem Fest zahlreiche Fussballspiele statt. Am Freitag (19.30 Uhr) sind die Senioren gegen Italiana/Espana im Einsatz. Der Samstag (ab 11 Uhr, C, D und E) und der Sonntag (11



Impressionen vom letztjährigen Bern-West-Fest.

Bilder: zvg

Uhr, F) gehören den Junioren. Das 4. Liga Team der Frauen wird abschliessend (So. 16 Uhr) das Meisterschaftsspiel gegen Blauweiss Oberburg bestreiten. Das Bern-West-Fest dient in erster Linie dazu, die Nachwuchsarbeit im Verein zu unterstützen. Aktuell hat der Verein eine Junioren- sowie sechs Juniorenmannschaften. Dazu kommt noch die Fussballschule für die Kleinsten. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die Mitgliederbeiträge in einem vernünftigen Rahmen zu halten.

Ohne die zahlreichen Sponsoren und Gönner wäre es jedoch kaum möglich, dieses Fest gewinnbringend durchzuführen. Deshalb danken wir an dieser Stelle unseren treuen und langjährigen Sponsoren ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Der FC Bethlehem freut sich auf viele Besucher und wünscht jetzt schon allen einen vergnügten Aufenthalt im Brünnpark.

Bruno Walker (OK-Mitglied)

Frauenchor Bümpliz gewinnt «Goldenen Kaktus»

Ehre für den Frauenchor

Der Frauenchor Bümpliz macht Freude - davon ist die Jury des «Goldenen Kaktus» überzeugt. Der dieses Jahr erstmals verliehene Berner Preis geht an Projekte und Menschen, die das Leben etwas schöner machen. Der Preis wurde am 27. April 2018 im Restaurant «Die Heitere Fahne» in Wabern an acht Projekte und Personen verliehen. Die Bümplizer Sängerinnen überzeugten die Jury mit ihrem regen Vereinsleben und der

herzlichen Gemeinschaft untereinander.

Die «Heitere Fahne» wird auch eine der Stationen der Konzertreihe «Berner Rock aus den 70ern» sein, die der Frauenchor Bümpliz im Mai 2019 durchführen wird.

Für das Projekt werden noch Sängerinnen gesucht, Interessierte sind herzlich zu einer Schnupperprobe willkommen:

www.frauenchor-buempliz.ch



Preisübergabe des «Goldenen Kaktus» an den Frauenchor Bümpliz.

Bild: Mina Achermann

LESER-WITZ



Ein Teenager möchte einen guten Freund im Krankenhaus besuchen, verläuft sich aber. Er fragt danach einen älteren Mann: «Hallo

Opa, wie komme ich am schnellsten ins Krankenhaus?» «Indem du nochmal Opa zu mir sagst!»

Werner Tschan

MALEREI
F. GERBER
AG
BÜMPLIZ
Tel. 031 981 31 21

Malerei
Gipserei
Fassaden
Tapezieren
Fax 031 981 09 27
Mobil 079 208 61 51
Gerhard Gerber
Niederbottigenweg 52
CH 3018 Bern-Bümpliz

1491271

Steildächer
Flachdächer
Isolationen
Fassaden
Reparaturen



Jost Bedachungen

Im Gschick 1
3173 Oberwangen

Telefon 031 981 02 30
www.jost-bedachungen.ch

1491409



1494099

Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55
Spenglerei Beschriftung Digitaldruck
Malerei Grafikdesign Werbetechnik

Martin Grob
Schreinerei
Küchen
Bodenbeläge
Glasreparaturen



Brünnenstrasse 26
3027 Bern
Tel. 031 992 01 35
www.schreinerei-grob.ch

1485761

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00



1490315

dellsperger ag

storen und metallbau



Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73

info@storendellsperger.ch - www.storendellsperger.ch

1492775

MALEREI
BLASER GMBH

BÜMPLIZSTRASSE 150
3018 BERN
T 031 991 16 89
MALEREIBLASER.CH

1492926



Gasser + Bertschy Elektro AG

Morgenstrasse 128 3018 Bern

Telefon 031 350 11 77

Fax 031 350 11 66

info@gb-ag.ch www.gb-ag.ch

1493142



Nähe bewegt etwas!



BAUERT AG
Parkpflege Gartenbau

Tel. 031 992 15 00
Fax 031 992 11 40
Not. 079 439 94 90

Anemonenweg 35a
3027 Bern



www.bauertag.ch

1497969

**MB MARTIN BLUM
RADIO-TV-VIDEO**

- Multimedia
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Beschallungsanlagen für Anlässe
- Reparaturen, Verkauf, Installationen

Burgunderstrasse 106, 3018 Bern
Tel. 031 992 22 24
info@mbmartinblum.ch
www.mbmartinblum.ch

1491428

TEPPICH NEFF

für Parkett, Laminat &
Bodenbeläge



Stöckackerstrasse 81 3018 Bern
Telefon 031 991 74 74 info@teppichneff.ch

1491291

KOBEL
BAUGESCHÄFT

W. + J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Telefon 031 992 17 16
www.kobel-ag.ch

Neubauten
Sanierungen
Umbauten
Kernbohrungen
Kundendienst

1491324

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern
info@schreinerei-reist.ch
Telefon 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

- allgemeine Schreinerarbeiten
- Brandschutz und Einbruchschutz bei Wohneingangs-, Heizungstüren (nach neuen Vorschriften)

1491435

Wälti Elektro- und
Kommunikationsanlagen
Inhaber Roland Lanz

**Mit uns geht Ihnen
ein Licht auf.**

Peter Wälti AG
Inhaber Roland Lanz
3018 Bern, Bümplizstr. 153
Telefon 031 992 44 73
Fax 031 991 92 42

Filiale Neueneegg
AEG Verkauf und Service
3176 Neueneegg, Dorfstrasse 7
Telefon 031 741 09 51
Fax 031 741 30 13

1491436

Verkauf und Reparaturen aller Marken.

Bei uns erhalten Sie nebst der professionellen und transparenten Beratung, pünktlichen Auslieferung und fachgerechten Montage auch den gewünschten Reparatur- und Wartungsservice.

H. Räss GmbH
Werkgasse 20
CH-3018 Bern
Telefon 031 992 34 65
www.hraess.ch

RÄSS
Haushaltgeräte

1491300

Ackerbaukunde	▼	▼	alte Kleinmünze	▼	bis zu diesem Moment	Gardine	▼	Abmachung	▼	▼	altgr. Philosophenschule	▼	Erfri-schung	Orna-ment	▼	Klavier	▼	Vorfahr	Rüge, Tadel	▼
Speise	▶							wenig	▶					franz. Backspezialität	▶			▼		
Osteuropäer	▶					german. Sagen-gestalt		Meeres-säugetier	▶					Abzug, Gut-schrift		Oberlauf des Schari	▶			
▶			Ge-spenst		Vorname der Garbo	▶					lat.: die Erde		einen Wald abholzen	▶					unterhalt-sames Theater	
arge Lage		Gehabe	▶					gemein		gehacktes Fleisch	▶					Opus		Abk.: Rhesus-faktor	▶	
ein Binde-wort	▶				verrückt		lehr-hafte Erzäh-lung	▶					neu-seeländ. Papagei		weil, aufgrund	▶				
Bagger-see		franz.: in		unrichtig	▶					Initialen von Paster-nak		abge-dichtete Strom-leitung	▶					japan. Meile		
▶			▼					Kern-reaktor	▶								Bank-ansturm	▶		
ein Schiff erobern	▶						abge-sondert	▶							Gegen-teil von Frieden	▶				

MANE G18

G E I H K ■ L V H A P E S B N H E T N E ■
 N U A ■ T E B V K ■ B U R B E I B R I ■ I ■ W ■
 N E G M B ■ T E B F ■ D R E D O N ■
 H B ■ G R V L V I ■ E E N L E G N ■
 V N E D O R S ■ V I E O H H I O N ■
 W H N ■ K S B O R B O E S S U R ■
 R I V L C E S S W T E L H C I R E G ■
 E ■ F ■ D ■ S ■ S ■ S ■ S ■ S ■ S ■ S ■ S ■ S ■

Tiernotruf Bern

René Bärtschi
 Normannenstrasse 35, 3018 Bern, 08.00 – 22.00 Uhr
Telefon 077 410 76 94



BümplizWoche

1510278

Sie bestimmen, wann und wie viel Sie arbeiten und ob Sie von zuhause aus wirken oder Ihre Kunden vor Ort besuchen wollen. Sie bestimmen auch, wie viel Sie verdienen. Entscheidend ist Ihr Erfolg, gepaart mit der Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden.

Sind Sie die aufgestellte und kontaktfreudige

Kundenberaterin

mit den positiven Eigenschaften eines beharrlichen Menschen?

Beharrlichkeit bedarf es, weil die Herausforderungen in einem rezessiven Printmedienmarkt hoch sind und viel Motivationskraft und einen starken Durchsetzungswillen voraussetzen.

Wenn Sie sich zutrauen, potenzielle Kunden von der Werbewirksamkeit der BümplizWoche überzeugen zu können, und Sie sich in Bern West heimisch fühlen, sollten wir ein Treffen nicht auf die lange Bank schieben.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail: reto.gander@buemplizwoche.ch oder per Post

Reto Gander, BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern



HILFSMITTELSTELLE BERN

Zentrum für Hilfsmittelversorgung

Beratung, Vermietung und Verkauf von Hilfsmittel wie:

- Rollstühle
- Elektro-Scooter
- Pflegebetten
- Rollatoren
- Badewannenlifte
- Transferhilfen
- Inkontinenzprodukte
- und vieles mehr!



Mehr Lebensqualität durch die richtigen Hilfsmittel!

Hilfsmittelstelle HMS Bern AG
 Kornweg 15 | 3027 Bern

Tel 031 991 60 80 | Fax 031 991 17 35
www.hilfsmittelstelle.ch | info@hilfsmittelstelle.ch

Gegen Vorweisung dieses Inserates erhalten Sie **10% Rabatt*** auf Verkaufsartikel.
 (gültig bis 31.12.2018) *exkl. Nettoangebote und Occasionen

1489997

www.hand.ch

HANSA-FLEX

1491532

Hydraulikschläuche

7 x 24 Std. Notfallservice

Schlauchfertigung in fast allen Grössen und Varianten
Verkauf von Kupplungen, Adaptern und Verschraubungen
Revision von Zylindern und Hydraulikkomponenten

hand

Baumaschinen AG Schorrgasse 20 - 23
 3174 Thörishaus Tel. 031 888 10 48

**NATURSCHUTZ
STATT BAUSCHUTT**

**DIE REHHAG-GRÜBE
ALS ARTENREICHEN
LEBENSRAUM
ERHALTEN**

Städtische
Abstimmung vom
10. Juni 2018:
NEIN zur
Zonenplanänderung
Rehhag

Fotos von Christian Rösli

1510139

Abstimmungskomitee
«Naturschutz statt Bauschutt»:

Spenden sind willkommen auf
PC Konto 60-408472-6, NaturBernWest
www.rehhagdeponie-nein.ch

SP Stadt Bern

Bern bleibt grün

Natur
BernWest
Initiative für Natur
und Landschaftsschutz

Grün alternative
Partei

AL

PdR+POP

**RADIO BERN1
KONZERT SOMMER
JETZT TICKETS
GEWINNEN**

**31 KONZERTE
62 GEWINNCHANCEN
TÄGLICH KURZ NACH
07.00 UND 16.00UHR**

1507560

**RADIO
BERN1**
Musig wo's bringt

97.7 MHZ | DAB+ | APP | RADIOBERN1.CH

Umwelt
Stadt Bern

**BERN ♥
SONNENENERGIE**

25.– 27. MAI 2018

TAGE DER SONNE
ALTE FEUERWEHR VIKTORIA

BRUNCH
BASTELN, SPIELE &
EXPERIMENTE

REFERATE
SAUBERE ENERGIE

ENERGIEWENDE
MULTIMEDIA-SHOW & INFOSTÄNDE

SEREJ
SINGT UND SPIELT
MANI-MATTER-SONGS

YB-CUPFINAL LIVE

KINO & THEATER | **FOOD & DRINKS**

TAGEDERSONNE.CH/FESTIVAL
➔ KOSTENLOSER EINTRITT ➔

1509997

sses

TAGE
DER
SONNE

energiewende
Bern

ENERGIEBERATUNG
STADT BERN

ALTE FEUERWEHR
VIKTORIA

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

**Gewöhnlich war gestern.
Der neue Kia Stonic.**

Hyg Zürich

New Kia Stonic

New Stonic T-GDi 120 PS ab CHF 20'400.–

KIA
The Power to Surprise

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

Ihr Kia-Ansprechpartner in der Region

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

1507493

NACHRUF



Bekannte Menschen aus dem Stadtkreis 6 (Bern-West) würdigen den verstorbenen Ex-Stadtpräsidenten

«Der Westen von Bern war so

Am Donnerstag, 17. Mai, findet im Berner Münster die grosse Abdankungsfeier für Alexander Tschäppät statt. Der ehemalige Stadtpräsident und SP-Nationalrat ist am 4. Mai im Alter von erst 66 Jahren an einem Krebsleiden verstorben. Was viele Bernerinnen und Berner nicht wissen: Alex Tschäppät hatte eine ganz besondere, persönliche Beziehung zum Stadtkreis 6, abgesehen davon, dass seine Familie ursprünglich aus Bümpliz stammte. Nicht nur die Innenstadt, auch der Westen von Bern war seine Leidenschaft. Die BümplizWoche wollte von bekannten Menschen aus Bern-West wissen: Wie haben Sie Alex Tschäppät in Erinnerung? Was hat der ehemalige

Stadtpräsidenten für Bümpliz und Bethlehem getan?



Margrith Beyeler, Ex-Präsidentin Stadtfest Bern 2016

Lieber Alex, mit dir durfte ich viele schöne, witzige und spannende Momente erleben. Sei es als Politikerin, als Präsidentin des Stadtfests 2016, bei der Verleihung der Königin Bertha-Medaille oder in der Beiz. Ich erinnere mich noch gut daran, als du mich anfragtest, ob ich das Präsidium des Stadtfests 2016 übernehmen möchte. Du brauchtest viel Überzeugungsar-

beit und sagtest zu mir: «Du chasch das, du bisch di richtigi Person, punkt» – und ich stimmte schliesslich zu. Wenn du dir etwas in den Kopf gesetzt hattest, gab es kein Halten mehr. Deine Begeisterung war ansteckend. Für die Eröffnungsfeier des Stadtfests hatten wir vereinbart, keine langen Reden zu halten – nur eine kurze Begrüssung und ein paar Fragen beantworten. Für dich als begnadeter Redner war dies sicherlich eine Herausforderung. Doch du hieltest dich daran: «Kurze Reden, lange Würste – jetzt wird gefeiert, ich wünsche euch ein schönes Stadtfest» – das waren deine Worte zur Eröffnungsfeier. Am 11. Mai 2017 wurde mir die Königin-Bertha-Medaille überreicht.

Du hast für mich eine wunderschöne Laudatio gehalten, welche mich sehr berührt hat. Lieber Alex, wir haben zusammen gelacht und manchmal auch gestritten – es war eine schöne und unvergessliche Zeit.



Madeleine Mosimann, Mit-Initiantin & Projektleiterin des Kunst- & Kulturprogramms CabaneB (2006 bis 2009)

Wenn Alex Tschäppät die Stadt Bern liebte, dann meinte er damit vor allem auch die Menschen. Als Stapi setzte er sich also für die Le-

Alexander

bensqualität der Menschen in «seiner» Stadt ein. Und er wusste um das Potenzial des Berner Westens, denn sein Blick und sein Engagement waren zukunftsgerichtet. Als die Metallbaufirma Engel AG ihm im 2006 eine der Cabanes von Jean Nouvel aus der Expo 02 für die Stadt Bern schenkte, war für Alex Tschäppät sofort klar, dass diese Cabane nach Bümpliz passte, wo gerade viel Neues entstand und Vielfältiges möglich ist. In seiner Rede zur Eröffnung übergab er die CabaneB der Kunstachse als Ort des Austauschs und der Beziehungen. Damit drückte er der Bevölkerung des Berner Westens seine Wertschätzung aus und signalisierte deren Wichtigkeit für die Stadtentwicklung Berns. Austausch und Beziehungen, insbesondere auch mit der Bevölkerung, waren ihm wichtig. Merci Alex!



Christian Pauli, Leiter Kommunikation und Publikationen Hochschule der Künste Bern (HKB)

Es war am Stadtfest in Bümpliz, im August vor zwei Jahren. Ich schlenderte durch die Massen, begaute die Stände, die das Quartierleben zeigen, grüsste die wenigen Bekannten. Als gastarbeitender Wochenaufenthalter in Bern-West empfand ich das herausgekehrte Quartier als inspirierend, fühlte mich aber auch etwas verloren.

Da trat Alex auf. Bahnte sich einen Weg durch die enge Gasse zwischen den Ständen. Der Stadtpräsident fühlte sich wohl – er war zu Gast in einem Berner Stadtteil, der ihm offensichtlich am Herzen lag. Mich hat sein Auftritt überzeugt: volksnah, aber nicht anbiedernd. Ernsthaft und persönlich interessiert und ganz entspannt. Ja, Alex Tschäppät genoss die Runde, und steckte damit auch mich an, der auf ihn nicht immer gut zu sprechen war. Tempi passati. Die Erinnerung an ein für mich damals total überraschend ungemütliches Renkontre mit Alex, vor Jahren, an einer grossen Tischrunde, auch im Hochsommer, im Hotel Bern, verbleichte in der sommerlichen Hitze im feiernden Bümpliz. Zuletzt traf ich Alex am Zytglogge, schwer gezeichnet von seiner Krankheit. Ich, der mit ihm nicht enger bekannt war, wechselte die Strassenseite, wollte ihm einfach nur alles Gute sagen. Alex lächelte und sagte, leicht gebeugt, sich an seine Begleitung haltend: «Merci, das cha ni bruuche.» Da war er wieder, unser Stapi: jetzt zwar sterbend, aber immer noch überzeugend, einnehmend. Wir werden Alex Tschäppät vermissen.

Rolf Schneider, Präsident Bauge-nossenschaft Brünnen-Eichholz

Die Begeisterung von Alexander Tschäppät für den Stadtteil Bern-Bümpliz war stets ungebrochen. Nicht nur die landesweit bekannt-

ten Bauwerke im Zentrum der Stadt Bern, welche während seiner Amtszeit realisiert wurden, lagen ihm am Herzen, als gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft durften wir bei der Erstellung der ersten Wohnüberbauung in Brünnen mit dem Projekt «brünnenleben», wie auch bei der etwas später folgenden Realisation des Projektes «ON DECK» auf seinen Zuspruch und wo nötig auf seine Unterstützung zählen. Nicht zuletzt dank seiner Dynamik verfügen unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Westen von Bern heute über tolle Tramverbindungen ins Zentrum der Stadt. Auch seine launigen Reden und seine Menschlichkeit werden dem Stadtteil VI fehlen.

Otto Wenger, Leiter Quartierzentrum im Tscharnergut

Als 2012 das Quartierzentrum und die Bibliothek ihr zusammengezählt 100-Jahr-Jubiläum feierten, war natürlich der «Stapi» anlässlich des Eröffnungsanlasses mit dabei. Eine Tscharnergütlerin der ersten Stunde, Jolanda Weber, hatte ihn dazu eingeladen. Er kam und brachte als Präsent ans Quartier ein Out-Door-Schachspiel und ein Mühlespiel zur öffentlichen Benützung mit. Frau Weber war hocherfreut und dankte ihm dafür überschwänglich. Den Stapi wiederum freute dies sehr und er sagte danach in seiner Festrede: «Es ist mir nicht immer möglich, alles mitzubekommen, was in eurem Stadtteil läuft, aber eines ist

nten Alexander Tschäppät

«eine Leidenschaft»



er Tschäppät im Studio von Radio RaBe.



Alex Tschäppät und Margrith Beyeler am Stadtfest 2016.

klar: Wenn Jolanda pfeift – dann komme ich!» Auch wir fanden bei Alex Tschäppät stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Sein Vater, Reynold, war dabei beim Spatenstich für den Neubau 1974. Für Alex Tschäppät war klar, dass die Quartierzentren in der Stadt Bern eine wichtige Funktion erfüllen und einfach zum gesamten Stadtbild dazugehören. Seine Wertschätzung für unser Arbeit liess er uns auch immer wieder spüren, sei es mit seinem Erscheinen an für uns wichtigen Anlässen oder bei Statements in der Presse zum Thema «Leben in den Quartieren».



Michael Spahr, Videokünstler und Radiojournalist

Alex war ein toller Stapi für alle, nicht nur für wenige... als Bümplizer habe ich ihn geschätzt, weil er mitgeholfen hat, den «Wilden Westen» von Bern ein bisschen mehr ins Zentrum zu rücken... als Radiomacher habe ich ihn geschätzt, als unterhaltsamen und trinkfesten Interviewpartner... als Kulturschaffender habe ich ihn geschätzt, weil er sich nicht zu stark in die Kultur eingemischt hatte und für mein Lieblingskulturzentrums, die Berner Reiterschule, viel gemacht hat, indem er nur wenig tat... als Städter habe ich geschätzt, dass er meiner Stadt durch viel Selbstironie und Humor eine grosse Portion Selbstvertrauen geschenkt hat. Merci, Alex!



Hans Stucki, Stadtrat (SP) von 1976 bis 1988

Es fällt mir schwer, nachdem so vieles über das Leben und Wirken von Alex Tschäppät publiziert worden ist, auch selber noch zum Hinschied von Alex zu schreiben. Alex war seit 1976 mein politischer Weggefährte. Intensiv rieben wir uns anfänglich während zwei Legislaturen in der SP-Stadtratsfraktion. Im damals noch bürgerlich dominierten Stadtparlament und Gemeinderat politisierte Alex eher auf dem rechten Flügel in der SP-Fraktion. Wider erwarten öffnete sich aber Alex nach seiner Wahl in den Nationalrat eher nach links. Er gewann so als Stadtpräsidenten-

ten-Kandidat die Herzen vieler rot-grüner Stadtbernerinnen und Stadtberner. In seiner Familiengeschichte ist die linke Politik der rote Faden. Sein Grossvater kämpfte 1920 für den Beitritt der SP Bümpliz zur kommunistischen III. Internationale. Grossvater Henri Tschäppät arbeitete in dieser Zeit als Bahnpostgehilfe auf dem Bahnhof Bümpliz-Süd. Die Tschäppäts wohnten an der Burgunderstrasse 102. Sohn Reynold, der Vater von Alex und späterer Stadtpräsident, verlebte einen Teil der Kindheit in Bümpliz. Und Alex zeigte seinerseits als Gemeinderat und Stadtpräsident sein besonderes Flair für Bümpliz. Als Geschäftsführer der Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB) von 1987 bis 2008 und als Geschäftsführer der Stiftung B von 1994 bis 2016 durfte ich darauf zählen. Und wenn es darauf ankam, machte Alex aus seiner Zuneigung zum Berner Stadtteil VI auch keinen Hehl. Er sagte dann klar und unmissverständlich: für ihn liege die Zukunft von Bern in Bümpliz.



Günther Ketterer, Verwaltungsratspräsident npg AG

Was bisher in der Schweiz kaum denkbar war, ist in Bern-Bümpliz-Süd Tatsache geworden. Die npg AG für nachhaltiges Bauen hat mit der Siedlung Burgunder, ihrem ersten Projekt, die schweizweit erste autofreie Wohnsiedlung realisiert. Zudem können interessierte Mieterinnen und Mieter über das übliche Mass hinaus auf ihren Wohnbereich Einfluss nehmen und ihre Wohnqualität durch Eigeninitiative steigern. Eine moderne städtische Wohnform, die Mobilität mit Nachhaltigkeit verbindet und Identifikation mit dem direkten Wohnumfeld schafft. Alexander Tschäppät hat die Ideen der npg AG und das konkrete Projekt von Beginn weg unterstützt und gefördert. Schon allein der Entscheidung, das Grundstück der npg AG zu geben, war mutig und wegweisend. Im Austausch mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates brachte sich Alexander Tschäppät wertschätzend und gleichberechtigt ein. Seine unkomplizierte Art, seine kollegiale Arbeitsweise und sein leiten- des Nachfragen werden uns ebenso wie sein Humor fehlen.

Alexander Tschäppät und Bümpliz

Eine Liebesgeschichte

Bümpliz und der ganze Westen von Bern (Stadtteil 6) trauert um Alexander Tschäppät. Als Stadtpräsident setzte sich Alex stets für den Stadtteil 6 ein. Er hat verschiedene Projekte initiiert, gefördert, unterstützt und begleitet. Bern-West hatte in Alexander Tschäppät einen treuen und ehrlichen Freund, auf den man sich verlassen konnte.

Die Kunstachse

Die Kunstachse bereichert das kulturelle Leben im Berner Stadtteil Bümpliz-Bethlehem. Kunst-Interventionen machen den öffentlichen Raum als solchen erkennbar und werten ihn auf. Die Kunstachse ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung B mit an Kunst interessierten Kräften im Quartier, der Hochschule der Künste Bern (HKB), der Stadt Bern und der Wirtschaft. Die Kunstachse wurde von Alexander Tschäppät unterstützt und aufmerksam begleitet. An einer Vernissage in Magglingen von Schang Hutter, einem Künstler, den Alex immer sehr geschätzt hatte, äusserte er den Wunsch auch gerne, eine Cabane zu haben. Er bekam sie als Geschenk an die Stadt von Herrn Engel und fand ihren Platz am Bahnhof Bümpliz-Nord. Seitdem fungiert sie als Quartier-Kunst- und Kulturort. Gemeinsam mit seiner Partnerin Christine Szakacs besuchte Alex wenn möglich die Anlässe. Nach seinem Rücktritt als Stapi lud die Stiftung B/Kunstachse/Cabane gemeinsam zu einem Apéro mit anschliessendem Essen unter der Weltkarte von Mona Hatoum in der Hochschule der Künste ein. Gelungenes und Geglücktes, Probleme und deren unkonventionelle Lösung lebten nochmal auf, bevor die Gesellschaft sich auflöste. Dass dieser letzte Abschied ein endgültiger war, ahnte damals noch niemand.

Stiftung B

Stets setzte sich Alex Tschäppät während seiner Amtszeit für besagten Berner Stadtteil ein: Er wollte dazu beitragen, Bümpliz-Bethlehem zu einem urbanen Ort mit hoher Lebensqualität weiterzuentwickeln. So fanden sich in den letzten zwei Jahrzehnten auch bei zahlreichen Projekten Berührungspunkte mit der Stiftung B, die er immer wieder unterstützte. Letztere engagiert sich für die Förderung der gesellschaftlichen und kulturellen Identität der hiesigen Bevölkerung. Tschäppäts Fazit, als er 2010 die mit 5,5 Hektaren zweitgrösste Stadtberner Parkanlage Brunnengut der Bevölkerung übergab: «Jetzt wird Bümpliz-Bethlehem wirklich zu einem Stadtquartier mit hoher Lebensqualität.»

Zusammenarbeit

In den Begegnungen und Arbeitstreffen war Alexander Tschäppät immer offen und interessiert. Oft brachten nur ein paar Sätze von ihm Bewegung in ein Thema oder ein neues Projekt ins Rollen. Alle Bümplizerinnen und Bümplizer, die mit ihm gearbeitet haben, konnten sich auf ihn und sein Wort verlassen. Engagiert und empathisch hat er zugehört und geholfen, wo er konnte. Dass er in seiner Amtszeit so wichtige Entscheidungen für die Vielfalt der Kunst und Kultur getroffen hat, war auch für den Stadtteil 6 bereichernd.

Mit seinem Tod verlieren die Stadt Bern – und der Stadtteil 6 besonders – einen ebenso lebensklugen wie humorvollen Forderer und Förderer.



Jaelle Eidam Geschäftsführerin Stiftung B



Carola Ertle, Präsidentin der Kunstachse

Die lange Nacht der Kirchen (25. Mai)

Eine besondere Nacht

Am Freitag, 25. Mai, feiern 118 Kirchen im Kanton Bern und unzählige Kirchen in ganz Europa die «Lange Nacht der Kirchen». Die reformierten Kirchgemeinden Bümpliz und Bethlehem bieten in dieser besonderen Nacht ein spannendes Programm.

«Begegnungen zwischen Dunkelheit und Licht»: Kirche Bümpliz, Bernstrasse 85, 18 bis 00.15 Uhr

Rund um die Bümplizer Kirche passiert Ungewohntes: Der Engel im Weihnachtsfenster leuchtet plötzlich in der dunklen Kirche hell auf und um 22.30 Uhr spielt die Feuer-Showgruppe des Mittelaltersvereins Bern auf dem Kirchplatz mit dem Feuer. Raum für Begegnungen bieten das Bistro und der mit Feuerschalen beleuchtete Kirchplatz. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Erleben Sie Kirche einmal anders. Eintritt frei.

www.langenachtderkirchen.ch.

Programm

- 18 bis 24 Uhr: Bistro – Raum für Begegnungen
- 19 bis 19.30 Uhr: Grusswort von Synodalrat Pfr. Stefan Ramseier und Offenes Singen.
- 20 bis 20.30 Uhr: Musik begegnet biblischen Texten zur Nacht: Daniel Chmelik,

Saxophon, und Matteo Pastorello, Orgel, verwandeln biblische Nacht-Bilder zu Klang-Bildern.

- 21 bis 21.30 Uhr: Wo suche ich meinen Schatten, wo finde ich mein Licht?
- 21.45 bis 22.15 Uhr: Begegnungen mit Engeln – mit und ohne Flügel.
- 22.30 bis 23 Uhr: Grosse Feuershow auf dem Kirchplatz mit Dracarys, der Feuershowgruppe des Mittelaltersvereins Bern.
- 23.15 bis 23.45 Uhr: Licht in der Philosophie, der Physik und der Spiritualität.
- 24 bis 00.15 Uhr: Segen in die Nacht: Die Männerwelt Bümpliz gibt einen «Segen in der Nacht» weiter.

«Haut mau»: Kirche Bethlehem, Eymattstrasse 2, 18 bis 22 Uhr
Willkommen an der Haltestelle Bethlehem Kirche! Unterbrechen Sie Ihren Weg und halten Sie in der Kirche an. Kehren Sie ein an der Haut-mau-Bar, essen Sie vom Foodsave-Gemüsecurry, nehmen Sie sich Zeit für das Taizé-Singen und das interreligiöse Friedensgebet. Eintritt frei.

Programm

- 18 bis 20 Uhr: Farbenspiel: Wir drucken, bedrucken, bemalen und kreieren. Ort:

Kirchenwand.

- 18 bis 21.30 Uhr: Haut-Mau-Bar. Ort: Kirchenvorplatz.
- 19 bis 20 Uhr: Stopp und Eat: Foodsave-Curry mit Holzofen-Brötli. Ort: Kirchenvorplatz.
- 20 Uhr: Taizé-Singen. Ort: Kirchenraum.
- 21 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet. Ort: Kirchenraum.
- 21.30 bis 22 Uhr: Weiterziehen: Stille Feuer. Ort: Kirchenvorplatz.



Wer die Feuershowgruppe Dracarys live erleben will, muss am 25. Mai um 22.30 Uhr nach Bümpliz auf den Kirchenplatz.

Bild: Daniel Wild

6. Schlosskonzert (22. Mai)

Duo mit Facetten

Das Duo FACETTENreich bietet im 6. Schlosskonzert eine wunderbare Vielfalt der Musik mit zwei facettenreichen Persönlichkeiten.

FACETTENreich: Zwei bekannte, international tätige Musiker, die in der Lage sind, nahezu alle Musikstile von Barock bis Gegenwart kompetent abzudecken. Ein lebendiger, leidenschaftlicher und respektvoller Umgang mit Musik, intelligente Programm-Kombinationen in grösster Vielfalt.

FACETTENreich begann mit einem unwahrscheinlichen Anlass: eine schweizerdeutsche Aufführung von Rossinis «Barbiere di

Siviglia» im Emmental. Michaela Gurten (Gesang) und Jean-Jacques Schmid (Klavier) fanden so viele gemeinsame Interessen, Vorstellungen von Repertoire und musikalischem Anspruch, dass eine Zusammenarbeit selbstverständlich wurde. Bereits im ersten abendfüllenden Programm «Smaragd», welches auf CD erhältlich ist, wurde die ganze künstlerische Bandbreite angedeutet. In ihrer neuen Konzertreihe «Amethyst» sind sieben verschiedene Sprachen und virtuose stilistische Mannigfaltigkeit zu hören. Das vielseitige Abendprogramm beinhaltet Werke von Benatzky, Strauss, Liszt, Pausini, Sondheim, Webber und vieles mehr.



Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Altes Schloss Bümpliz, freier Eintritt, Kollekte, ein Anlass des Schlossvereins Bümpliz.

HIGHLIGHTS
DER WOCHE

17.5.

ZelgAtelier - Haus am Gern

Gezeigt wird der Film «M13» von Barbara Meyer Cesta und Rudolf Steiner. Der sowohl lustige wie auch traurige Film ist 40 Minuten lang und handelt von einem Bären und einer Artischocke. Anschliessend offenes Gespräch.

Eintritt frei / Kollekte

18-19.15 Uhr, ZelgAtelier, Zelgstrasse 15, 3027 Bern

(Tram-Station Bethlehem Säge vis-à-vis Heilsarmee-Brocki)

www.hausamgern.ch

Sonic Research: Levent Pinarci

Nationale Experimentalmusik mit Essen und Trinken.

19 - 22 Uhr

Cabane B, Kunstraum beim Bahnhof Bümpliz Nord, Mühledorfstrasse 18, 3018 Bern

cabaneb.ch

18.5.

Arabisches Essen

Naeem verwöhnt seine Gäste mit feinem Essen aus dem Nahen Osten.

Ab 18 Uhr

Treffpunkt Untermatt, Bümplizstrasse 21, 3027 Bern

www.treffuntermatt.ch

FUSSBALL

Samstag, 19. Mai

14.30 Uhr, Meisterschaft 5. Liga

FC Bethlehem - FC Jedinstvo

16.30 Uhr, Meisterschaft Frauen 3.

Liga, FC Bethlehem - FC Spiez

Montag, 21. Mai

14 Uhr, Meisterschaft Frauen 4. Liga
FC Bethlehem - Team Grauholz b

Mittwoch, 23. Mai

20 Uhr, Berner Cup, Halbfinal
FC Bethlehem (3. Liga) - FC Frutigen (2. Liga)

Alle Spiele: Sportplatz Brünnen

Samstag, 19. Mai

18 Uhr, 3. Liga,
SC Bümpliz 78 - FC Länggasse

Montag, 21. Mai

12.15 Uhr, Jun. C
SC Bümpliz 78 - FC Breitenrain
15 Uhr, 2. Liga
SC Bümpliz 78 - AS Italiana
Pfingst-Grillparty mit Tony + Bene

Alle Spiele: Sportplatz Bodenweid

Anstoß	▼	▼	engl. Längenmaß (Mz.)	▼	Dummheit	lat.: Lamm	▼	europ. Meer	▼	förm. Anrede	Südfucht	▼	▼	ital.: drei	Triumph	Bauwerk in Washington	▼	gewonnenes Marschland	Strauchfrucht	▼
eine Metalllegierung	▶							Filmpreis in den USA	▶	▼				Mixbecher	▶			▼		
Wasserstandsmesser	▶					Billardstock		Abfluß	▶					röm. Grenzwall	▼	Ballspiel zu Pferd	▶			
▶			Eltern-teil		Angehöriger e. german. Volks	▶					feststehende Redewendung		unverheiratet	▶					Sende-einrichtung	▼
Teil des Pilzes		Abendstern	▶					Fussel		aus tiefstem Herzen	▶					Grundlage		ein Adverb	▶	
▶					Buch der Christen		Privatkrieg	▶					Kleidungsstück (Kw.)		Hülsenfrucht	▶				
musik.: genug		Stadt in Nord-Rumänien	spiralige Molekülstruktur		männl. Haustier	▶				Diener		Fußhebel	▶					Geistesgröße		
Naturwissenschaft	▶	▼	▼					Hochziel		Latrine	▶				Agent		germanischer Wurfspieß	▶		
▶				Ältestenrat		Weltreligion	▶					Maurerwerkzeug		Alarmgerät	▶					
ein Raubtier			edle Gewebeart	▶				leicht schwachsin-nig			Fleischkloß	▶					Greifvogel			ein Kirchenraum
eingebildet	▶					Sammelstelle, Lager		Informations-samm-lung	▶					Erreger (Mz.)		flau, schlecht	▶			▼
▶			Rüssel-tier		gegenwärtig	▶					Foto vom Negativ		Duplikat	▶					Zeitmaß	
flink	Teil des Beins	Rüge	▶					Schiffs-leinwand		europ. Hochgebirge	▶					baumlose Kälte-steppe		Abk. f. einen Sportverein	▶	
▶					Kopf		Teil des Wortes	▶					ein Hormon		ehem. deutsche Münze	▶				
Skandal		Pariser U-Bahn		Tischlerwerkzeug	▶					menschlich		gefeit	▶					Garten-teil		
Nachahmung	▶	▼					mit Vorliebe		Riese	▶					eine Krankenkasse (Abk.)		ein Fahrzeug (Kw.)	▶		
▶				Herbstblume		ausreichend	▶					Leitung bei Film-aufnahmen		Vorweihnachtszeit	▶					
Wasserstrudel		polizei-liche Maßnahme		Baumfrucht	▶				exakt		Unruhe, Lärm	▶					Gauner-gehilfe	▶		
Kälteerscheinung	▶	▼				Epos von Homer		Teil des Eßbe-stecks	▶					Organisationsmittel	▶					
▶			Fruchtform		im Raum befindlich	▶					Teil des Kopfes			Edelgas						
sprachbegabter Singvogel		Schwellung	▶					trop. Wirbelsturm		Zweck	▶									
▶					Ackerknolle		Verwandte	▶						Spaß, Jux	▶					
Kaviar-fisch		Kreuzes-inschrift		Krach	▶					Loch in der Nadel		japanisches Brettspiel	▶							
Flugzeugtyp	▶	▼						Flächenmaß der Schweiz		Partei-blatt	▶									
▶				Initialen des Malers Renoir		Kletter-tiere	▶					Irtysch-Zufluß		Roman von King	▶					
abzüglich		Abbau	▶								dt. Schau-spieler † (Erik)	▶								
Nieder-schlag	▶								Unent-schieden	▶										

Fiat Tipo: Preiswerter Familiensedan

Fiat ist mit dem Tipo gut gestartet. Dass er auch in der Schrägheckversion punktet, bewies er auf der Probefahrt.

Der fünftürige Fiat Tipo mit Schrägheck ist 437 Zentimeter lang und 179 Zentimeter breit. Die sportliche Linienführung spricht überall an. Typisch italienisch halt. Innen überzeugt der Tipo mit einem ergonomisch gestalteten Arbeitsplatz. Das erleichtert die Bedienung. Sicherheit sowie die Konnektivität sind auf dem neusten Stand. Das heisst, der Tipo besitzt alle zeitgemässen Assistenzsysteme für komfortable und sichere Fahrt. Gut sind Verarbeitung und Haptik, was den Wert des Tipo klar steigert. Gut ausgestaltete Sitze bieten besten Seitenhalt und gewähren trotzdem hohe Bewegungsfreiheit. Der Kofferraum ist kubisch, so dass viel Gepäck (440 Liter) hinter der Heckklappe verstaut werden kann.



Schön und alltagstauglich: Im fünftürigen Tipo fühlen sich Familien wohl.

Sparsamer Vierzylinder

Wir führen den Tipo mit dem Vierzylinder 1.4 T-Jet, also einem aufgeladenen Triebwerk, das 120 PS generiert. Damit erzielt er ansprechende Fahrwerte. Das manuelle 6-Ganggetriebe deckt sowohl eine vorausschauende, wie eine sportliche Gangart ab. Federung und Dämpfung sind angenehm straff, so dass nie ein schwammiges Gefühl aufkommt. Uns gefiel der Fiat Tipo

durch den stilgewandten Auftritt, aber auch durch den attraktiven Preis ab Fr. 21 390.-.

cj

RHo

1484608

BELWAG

Mehr als nur eine Garage.

OPEL, MAZDA, JEEP, FIAT, KIA, DFSK, CADILLAC + SUZUKI

Renault Scenic: Sparsamer Triebatz

Renault hat einen neuen Benzinmotor entwickelt, der durch Leistung und Sparsamkeit aufmerksam macht.

Renault hat den neuen Aluminium-Motor für den Scenic und Grand Scenic innerhalb der Allianz mit Nissan und Daimler entwickelt. Der

1,3 Liter Turbo-Vierzylinder mit 140 oder 160 PS entwickelt ein konstantes Drehmoment sowie einen verbesserten Wirkungsgrad.



Zuerst im Scenic: Der ist mit dem neuen Aggregat flott unterwegs.

RHo

Zuerst für den Scenic

Der neue Triebatz wird in einer ersten Phase für den kurzen und langen Scenic bereitgestellt, wo er auf unserer Testfahrt durch das rasche Ansprechen auf Gasbefehle auffiel. Aber auch die Elastizität wurde in dieser Klasse auf ein neues Niveau angehoben. Erstmals wird der neue TCe in beiden Leistungsstufen auch mit dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe EDC lieferbar sein. Hohe Effizienz und gesenkte Verbrauchswerte werden bald auch für den Renault Captur verfügbar sein.

RHo

BOXENSTOPP

Ford Transit Connect

Ford hat die Nummer zwei in der Transit-Hierarchie (zwischen Transit Courier und Transit Custom) aufgefrischt und ihm eine



neue Front gespendet. Ob als Familien-Van oder als Arbeitstier, der Connect bietet viel Platz sowie eine illustre Antriebspalette mit neuen Motoren. Fünf oder sieben Sitze können gewünscht werden. Die neueste Generation an Assistenz- und Multimediasystemen ist natürlich mit an Bord. Zwei Radstände sorgen für eine passgenaue Version; die zwei Schiebetüren sind beim Beladen eine grosse Hilfe.

Kia Picanto

Mit dem Picanto hat Kia einen kultigen Kleinwagen im Sortiment, der in der jüngsten Ausführung nicht nur sportlich daherkommt, sondern auch hohe Erwartungen hinsichtlich der Ausstattung erfüllt. Neu sind die Versionen X-Line (Crossover) und GT-Line.



Motoren mit 67, 84 und 100 PS sowie Schalt- und Automatikgetriebe stehen zur Wahl. Die Preisliste beginnt bei Fr. 11 950.- und endet bei Fr. 21 900.-.

Redaktion: Roland Hofer

STIL OHNE KOMPROMISS.

DAS NEUE TIPO S-DESIGN

DAS NEUE TIPO S-DESIGN. S FÜR SPORT, S FÜR STIL.

IST IHNEN SCHON MAL AUFGEFALLEN, DASS DIE AUFREGENDSTEN DINGE IM LEBEN MIT S BEGINNEN? GENAU WIE BEIM NEUEN TIPO S-DESIGN, DESSEN NEUER SPORTLICH-ELEGANTER LOOK AUF KEINEN FALL UNBEMERKT BLEIBEN WIRD.



BELWAG BERN-WORBLAUFEN

3048 Worblaufen, Tel. 031 838 99 99

D'Alessandro Automobile AG, 3008 Bern, Tel. 031 381 95 35

BELWAG
BERN-WORBLAUFEN
Mehr als nur eine Garage.

Koffermärkt

Wann: Samstag, 26. Mai.
10-15 Uhr
(Einrichten ab 9.30 Uhr)

Nur bei guter Witterung:
Ausweichdatum Samstag, 9. Juni
Info am Vorabend unter:
www.südquartierleibtümpliz.ch

Wo: Park Bernstrasse 30
(vis à vis Pizza Master)

Wer: Alle die Lust haben.
Erwachsene und Kinder.
Bring deinen Koffer - Keine Standkosten oder
Anmeldung erforderlich.

Kontakt:
kofferbuempliz@gmx.ch

Organisation: Südquartierleibtümpliz

1510239

**Erfolg
mit Inseraten?**

Werben Sie
in der
BümplizWoche

**HIOB Brockenstube
Bümpliz** 1492707

**Wohnungs- und
Hausräumungen**

031 991 38 36 www.hiob.ch

Notrufdienst
Sicherheit zuhause
und unterwegs
www.notrufdienst.ch

vitadoro

vitadoro ag
Kornweg 17
3027 Bern
Tel. 031 997 17 77
info@vitadoro.ch
www.vitadoro.ch

1493812

E Vereinigung Ehemaliger
der Schulkreise
Bümpliz und Bethlehem

Unsere Vereinigung sucht per sofort eine/einen
neue/n

KassiererIn/Kassier

Sie sind zuständig für unsere Buchhaltung und die
Mitgliederverwaltung. Sie haben ein Flair für Zahlen.
Die Arbeit am Computer ist für Sie kein Buch mit
7 Siegeln. Sie sind unsere Frau, unser Mann.
Ihre Arbeit wird entschädigt. Interessiert?

Melden Sie sich bitte unter Telefon 031 842 10 43
(abends ausser Montag).

1509527

Tiernotruf Bern | Telefon 077 410 76 94

René Bärtschi, Normannenstrasse 35, 3018 Bern, 08.00 – 22.00 Uhr



PUBLIREPORTAGE

Das Team Sunneschyn bietet Unterstützung im
Alltag von älteren Menschen.
«Wenn wir älter werden ...». So heisst der Slo-
gan des Team Sunneschyn. Und müsste mit der
Frage ergänzt werden: Was dann? Mit dieser Fra-
ge – überhaupt mit veränderten Situationen in
einem Menschenleben – setzt sich Julia Gerber seit
langer Zeit auseinander.

Seit 30 Jahren besitzt und führt sie in Bern das
Unternehmen SPA AG. Sie ist es gewohnt, Men-
schen zu begleiten, die sich in Prozessen der Ver-
änderung befinden. «Standortbestimmungen,» so

Julia Gerber, «finden gerade auch in Phasen statt,
in denen ein Mensch realisiert, dass er nicht mehr
selbständig leben kann.» Dies gab den Ausschlag,
das Team Sunneschyn zu gründen.

Das Angebot richtet sich nach den individuellen
Wünschen der Kundschaft. So kochen die Betreu-
enden oder kaufen ein, begleiten sie zum Arzt
oder leisten ganz einfach Gesellschaft zu Hause.
Die Mitarbeitenden sind jeweils aus der Region.



Team Sunneschyn
Eine Dienstleistung für
das Alter
Südbahnhofstrasse 14d
3007 Bern
Telefon 031 335 18 19
www.team-sunneschyn.ch

Wenn wir älter werden...

- Hilfe im Haushalt, Kochen, Betreuung und Begleitung
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Coiffure zu Hause
- Organisation von Umzügen und Räumungen
- und vieles mehr...

Team Sunneschyn
www.team-sunneschyn.ch
Tel. 031 335 18 19

*Julia Gerber
Geschäftsleiterin und
Inhaberin Team Sunneschyn*

1510210

Erly's Näh-Atelier



Foto: Werner Zwahlen

ROSA BROCKEN HAUS

KINDERBÜCHER
GROSSES SORTIMENT
NUR CHF 1.-

www.rosabrockenhaus.ch - mail@rosabrockenhaus.ch
Wankdorffeldstrasse 96, 3014 Bern - 031 991 77 00

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 12:00 - 18:00
Sa 10:00 - 17:00

REINIGUNG ENTSORGUNG
RÄUMUNG LIEFERUNG

1488584

BümplizWoche

Die für Bern West.

inserate@buemplizwoche.ch

Zu vermieten im Zentrum von **Bümpliz**

3 1/2 – Zimmer-Dachwohnung

3. Obergeschoss in kleinem MFH, Wohnküche, 3 Separatzimmer, Parkettböden, Estrich, Keller, Mietbeginn nach Vereinbarung. Mietzins mtl. Fr. 1100.00 + NK-Vorschuss Fr. 250.00.

Weitere Auskünfte durch:

KR Immobilien-Treuhand AG
Effingerstrasse 17, 3008 Bern
Telefon 031 381 52 72

1510036

FC BETHLEHEM FRAUEN

BERNER CUP

1/2 Final

FC BETHLEHEM (3.L.(F)) – FC FRUTIGEN (2.L.(F))

Ort: BETHLEHEM (SPORTANLAGE BRÜNNEN)

Datum: MITTWOCH 23. MAI 2018

Zeit: 20.00 Uhr

UNTERSTÜTZEN SIE DIE FRAUEN DES FC BETHLEHEM beim Cup 1/2 Final 2018!

BERN-WEST UNTERSTÜTZT DEN FC BETHLEHEM

1510279

50 JAHRE

Grosses Jubiläumsfest
2. Juni 2018

Feiern Sie mit uns!

Im Festzelt
10.45 Uhr Festakt
Diverse Konzerte
Tanz- und Rhythmus-Workshops
Tanzdarbietungen
Verweilen bei Speis und Trank

Auf und neben der Wiese
Kulinarische Genüsse
Ballonkünstler
Hüpfburg
Bungee-Trampolin
Jongleur-Workshop

Im Garten
Streichelzoo
Ponyreiten
Jongleur
Café

Im Café und Saal
"Weisch-no" Café
Bilderausstellung Kochbuch
Kochbuchverkauf
Signierstunde mit Frau Elsbeth Boss
Tombola mit Gabentisch

Beim Eingang
11.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ausfahrt ins Grüne
mit dem Oldtimerbus nach Fahrplan

Rund um das Domicil Schwabgut erwartet Sie ein kunterbuntes Programm aus aller Welt

Normannenstrasse 1, Bümpliz
031 997 77 77
Tram Nr. 8 bis Stöckacker

1507620

Polizei 117 – Feuerwehr 118
Sanitäts-Notruf 144
Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
(CHF 0.98/min ab Festnetz)



Wir sind für Sie da!
Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt
SPITEX BERN, Spitex Genossenschaft Bern, Königsstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch
Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

Verein für die Betreuung Betagter in Bümpliz
Nottelefon, Reinigungsdienst etc. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.

Hilfsmittelstelle, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern
Tel. 031 359 03 03

Sozialdienst, Schwarztorstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
Bestattungsdienst Oswald Krattinger:
Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
Tel. 031 333 88 00.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
Tel. 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch
Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
Infothek, Bernstrasse 79a, Biengut, 3018 Bern.
Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
Offen: Mi. und Fr. 14–17 Uhr.

Rheumaliga Bern
Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
Tel 031 311 00 06, www.rheumaliga.ch/be

Frauenzentrale Bern
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.
Termin Tel.: Mo – Do 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr,
Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
Tel. 031 311 72 01, www.frauenzentralebern.ch

Ref. Landeskirche

Kirchgemeinde Bümpliz

Gottesdienste
www.buempliz.refbern.ch

IN DER KIRCHE BUEMPLIZ
Pfingsten, 20.5., 10 Uhr: Abendmahl. Mit Pfrn. Barbara Studer, Daniel Lappert, Querflöte, Matteo Pastorello, Orgel. Sonntagscafé.

PREDIGTVORGESPRÄCH

Dienstag, 22.5., 9 bis 11 Uhr. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Verlorenes Paradies – verlorene Heimat? Genesis 3. Mit Pfrn. Barbara Studer, im Rahmen des Frauen Forums. Einführung in den Gottesdienst von Sonntag, 29.7., 10 Uhr, Kirche Bümpliz

IM DOMICIL SCHWABGUT

Freitag, 18.5., 16.30 Uhr. Adelheid Heeb.

Pikett für Abdankungen

17. bis 18.5.: Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68.
19. bis 25.5.: Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14.

Sozialberatung

Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62: Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.
Altes Pfarrhaus, Bernstr. 85: Daniel Krebs, 031 996 60 64.
Stöcktreff, Bienenstrasse 7: Evelyn Heuscher, 076 360 37 54.

Für alle

Di, Mi, 8.30 bis 11.30 Uhr, und Mi, 15 bis 17 Uhr: CaféTeeria im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Es bedienen Sie Claudia Galasso und Nizhat Abbasi. Daneben mit Selbstbedienung.

Dienstag, 14 – 16 Uhr: Stricken & Häkeln im Stöcktreff, Bienenstr. 7. Es braucht keine Vorkenntnisse. Infos: Annkatrin Graber, 079 900 59 92.

Sprachtandem Bern West

Sie möchten Ihre Deutsch- oder Fremdsprachenkenntnisse verbessern? Sie würden gerne jemanden beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen? Wir vermitteln Personen zu Sprach-Tandems und begleiten diese. Ohne Kosten. Infos und Anmeldung: Brigitte Schletti (für Bümpliz), 079 900 61 99, Evelyn Heuscher (Stöckacker), 076 360 37 54, sprachtandem.bernwest@gmail.com

Für Frauen

Dienstag, 22.5., 9 bis 11 Uhr: Frauen Forum im Kirchgemeindehaus. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28, und Caroline Prato, 031 991 07 61.

Mittwoch, 23.5., 15 bis 17 Uhr: Witwengruppe im Kirchgemeindehaus. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28, Caroline Prato, 031 991 07 61.

Donnerstag, 17.5., 8.45 bis 10.45 Uhr: Frauen-Treff, Stöcktreff, Bienenstrasse 7. Für Frauen aus dem Quartier ab 45 Jahren. Thema «Übrigens, das Leben ist schön». Leitung: Evelyn Heuscher, 076 360 37 54.

Für Männer

Freitag, 25.5., ab 18 Uhr: Männerhock. Treff :

Bottigenstrasse 76. Gemeinsames Kochen, anschliessend «Lange Nacht der Kirchen». Kosten: ca. Fr. 20.–. Anmeldung bis 23.5. an bernh.christen@bluewin.ch oder 079 128 41 45.

Silberclub

Mittwoch, 23.5., 8 Uhr: Tagesausflug, Bahnhof Bümpliz Nord. Abfahrt: 8.20 Uhr, Bern, Olten, Zofingen, Safenwil; Billette selber lösen (Safenwil retour). Wanderung: Atemweg Rundgang; 1¼ Std. Picknick mitnehmen, Grillieren möglich! Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Monique Portmann, 078 757 66 13.

Für ältere Menschen

Donnerstag, 17.5., 14.30 Uhr: Singtreff. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Offenes Singen, Instrumentalbegleitung. Infos: Caroline Prato, 031 991 07 61.

Für Familien und Kinder

Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Kidstreff im Chleehus, Mädergutstrasse 5. Für Kids von der 3. bis zur 6. Klasse. Pingpong, Musik hören, Billard oder chillen und Freundinnen und Kollegen treffen. Info: Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Dominik Krebs, 079 942 35 62.

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff Plus, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-j. Ohne Anmeldung. Kosten: Erw. mit 1 Kind Fr. 3.–, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Krankenkassenprämienverbilligung. Mit Yadira Ibarbo Santana Huser, Monique Portmann, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Donnerstag, 15.30 bis 17 Uhr: Mutter-Baby-Deutsch im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Für zugewanderte und einheimische Mütter mit Kindern von 0–3 Jahren. Wir diskutieren Alltagsthemen, während die Kleinsten im gleichen Raum betreut werden. Bei uns können Sie Ihr Deutsch trainieren oder einfach mit Ihrem Kind in Gesellschaft anderer Mütter spielen, basteln, singen und vieles mehr. Ohne Anmeldung. Mit Zwischenverpflegung. Keine Kosten. Mit Yadira Ibarbo Santana Huser, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Für Jugendliche

Teens-time, Jugendtreff, Jobbörse, Modiaabe finden Sie auf www.westjugend.ch

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr, Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr: Jugendtreff im Chleehus. Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr. Für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Dominik Krebs, 079 942 35 62.

Freitag, 18.5., 18 bis 21 Uhr: Modiaabe in der Infothek, toj, Bernstr. 79a. Für Mädchen von 10 bis 16 Jahren. Wir haben den Jugendtreff im Kleefeld für uns alleine, spielen Billard und Pingpong oder hören Musik und chillen. Info: Barbara Bregy, 079 942 35 61.

Kirche Oberbottigen

www.buempliz.refbern.ch

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbeltreff in der Kirche

Oberbottigen. Infos: Stéphanie Chezeaux, 031 534 50 79, 078 800 40 04.

Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr: Bottige-Träff in der Kirche Oberbottigen. Für Jung und Alt.

Ref. Kirchgde. Bethlehem

www.ref-kirche-bethlehem.ch

Zentrale Nummer für Bestattungen: 031 996 18 44

Donnerstag, 17.5.: Alterstreff, Ausflug nach Waldenburg, Baselland. Abfahrt: 13 Uhr ab ref. Kirche Bethlehem, 13.15 Uhr ab Holenackerstrasse (Tramhaltestelle Holenacker), Rückkehr: ca. 18.15 Uhr. Kostenbeitrag für Carfahrt: Fr. 35.–. Die Getränke zum offerierten Imbiss bezahlen die Teilnehmenden selber. Auskunft und Anmeldung bei Christine Furer, 031 996 18 51.

Donnerstag, 17.5., 15 Uhr: Ökumenischer Senevita-Gottesdienst mit Abendmahl, in der Senevita Westside, Ramuzstr. 14–16, Pfrn. Elisabeth Gerber und Patrick Schafer, Pfarrei St. Mauritius.

Freitag, 18.5., 10–11 Uhr: Männerpalaver im Café mondial, Kirchgemeindehaus. Leitung: Pfr. Hans Roder und Christine Furer, Sozialarbeiterin, 031 996 18 51.

Freitag, 18.5., 14.30 Uhr: Ökum. Singnachmittag im Saal ref. Kirchgemeindehaus, mit Ivo Zurkinden.

Freitag/Samstag, 18. und 19.5.: Geschichtenacht, 18. Mai, Beginn: 19 Uhr, Ende: 19. Mai, ca. 9 Uhr, Infos und Anmeldung bis 11. Mai bei: Jasmin Altermatt, 031 996 18 54.

Sonntag, 20.5., 10 Uhr: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Elisabeth Gerber, Bernhard Leuthold, Horn, Ivo Zurkinden, Orgel; anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 22.5., ab 12.15 Uhr: Ökum. Mitenandässeim Saal ref. Kirchgemeindehaus – ohne Anmeldung.

Donnerstag, 24.5., 14–16 Uhr: Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

Röm. kath. Landeskirche

Pfarrei St. Antonius Bümpliz

Samstag, 19.5., 16 Uhr: Eucharistiefeier im Domicil Schwabgut,
18 Uhr: Eucharistiefeier.

Pfingstsonntag, 20.5., 9.30 Uhr: Messa di lingua Italiana.

11 Uhr: Eucharistiefeier,
17 Uhr: Malayalam-Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Mauritius Bethlehem

Pfingstsonntag, 20.5., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Ev.-meth. Kirche Bern

Pfingsten, 20.5., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Theo Rickenbacher, Orgel: Jinki Lappert, Sonntagschule,
10 Uhr: Unti an der Nägeligasse.
Dienstag, 22.5., 8.10 Uhr: Gebet.

Freie Christen Gde. Bern

Sonntag, 20.5., 10 Uhr: REKo18 in der Pfimi
Domenica, 20.5., ore 10: Conferenza regionale nella Pfimi.
Mittwoch, 23.5., 19.30 Uhr: Hauskreis in der Gemeinde.
Giovedì, 24.5., ore 20: Preghiera.

Pfingstgemeinde Bern

Sonntag, 20.5., 10 Uhr: Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm. Live auf: www.pfimi.bern.ch

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 17.5., 20 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag, 20.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Französische Kirche

Dimanche de Pentecôte, 20.5., 10h: Culte avec La Vigne. Pasteurs Eduardo Kiakanua et Olivier Schopfer. Après le culte, notre communauté est invitée à partager un repas dans les locaux de La Vigne.



BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG

Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

1490919

031 991 11 77

seit 1972
24 Std. erreichbar

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



Fritz Janz
stv. Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. Fachausweis



EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, **24 h-Tel. 031 333 88 00**

1490947



senevita
Wangenmatt

66 m² pures Wohnvergnügen

Unsere 2-Zimmerwohnungen sind nicht nur besonders grosszügig, sondern verfügen auch über einen sonnigen Balkon mit Blick auf den Stadtbach und lichtdurchflutete Räume mit Parkettböden. Individuelle Dienstleistungen sowie eine ausgezeichnete Gastronomie sind bei uns ebenso selbstverständlich.

Überzeugen Sie sich selber und kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Besichtigung: 031 998 08 08.

Übrigens verfügen wir auch über 1- und 3-Zimmerwohnungen und bieten Probewohnen und Ferienaufenthalte an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Wangenmatt | Hüslackerstrasse 2-6 | 3018 Bern
Telefon 031 998 08 08 | www.wangenmatt.senevita.ch

1508114

FRAUENCHOR BÜMPLIZ



Singen macht Freude und Freunde – Sing und mach mit!

Unser Repertoire ist vielseitig, wir singen Lieder aus Filmen, Musicals, Opern und Operetten, aus der Klassik wie auch Volkslieder aus aller Welt.

Wir proben jeden Montag von 20.00 – 21.50 Uhr in der Aula der Sekundarschule, Bümpliz (ausser in den Schulferien)

Schnuppern jederzeit möglich - Wir freuen uns auf Dich!

Kathy Ynfante Martinez
Präsidentin
079 416 93 13

Valentin Dreifuss
Dirigent
031 534 12 16

info@frauenchor-buempliz.ch
www.frauenchor-buempliz.ch

1501823

Tiernotruf Bern

René Bärtschi
Normannenstrasse 35
3018 Bern / 08.00 – 22.00 Uhr

Telefon 077 410 76 94



Mobile Fusspflege

Ich komme zu Ihnen

Dipl. Fusspflegerin / Pflegehelferin SRK
Irène Felix
079 341 04 00 / felixfuesse.ch

1493036

Zahn-Prothesen
- preiswert - schnell - kompetent - Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
1484612

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Zollkofen	Kreuzstrasse 4	031 911 10 12
Bern	Brunnmattstr. 48	031 371 58 58
Solothurn	Bürenstrasse 11	032 622 32 26

Seit 20 Jahren kostenlose Beratung

Armut

Caritas Bern hilft Not zu lindern und fördert die Selbsthilfe. Mit den Caritas-Märkten, der KulturLegi oder dem Patenschaftsprojekt «mit mir» helfen wir überall dort, wo die Not am Grössten ist.

Vielen Dank für Ihre Spende.

Spendenkonto 30-24794-2
www.caritas-bern.ch

CARITAS Bern
Berne

PC: Service & Support

- Problemlösungen, Installationen
- Beratungen, Schulungen
- Viren-schutz & -entfernung
- PC-, Mail- und Internet-einrichtung
- Hausbesuche ohne Wegpauschale in Bern-West

Marcel Knöri 076 383 69 24
PC/LAN-Supporter eMail: info@pcservice-bern.ch
SI2-Zertifiziert homepage: www.pcservice-bern.ch

1493724

BümplizWoche

inserate@buemplizwoche.ch



ROSSIS-GRILL.CH

**JEDEN FREITAG
IST GÜGGELI-TAG!**

IN 3018 BERN-BÜMPLIZ
VOR DER UBS-BANK

ICH FREUE MICH ÜBER IHREN BESUCH!
FRANCO ROSSI – IHR GÜGGELI-MAA.
GÜGGELI-RESERVATIONEN: 078 600 48 16
Mit uns können Sie auch Feste feiern.

1496972



Entlastung für betreuende Angehörige

So viel Betreuung wie nötig - so viel Selbständigkeit wie möglich.

In einer familiären Atmosphäre in unserem Tageszentrum bieten wir unseren Gästen eine abwechslungsreiche Tagesstruktur und eine professionelle Betreuung.

Wir bieten speziell auch Menschen mit Demenz eine fachgerechte und einfühlsame Betreuung, in einer geschützten Umgebung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00-17.00 Uhr

Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen und kostenfreien Schnuppertag.

Frau A. Roth
Domicil Tageszentrum Baumgarten
Bümplizstrasse 159
3018 Bern. Tel. 031 997 67 65

1490856

**WIR
ENGAGIEREN
UNS: IMMER,
ÜBERALL,
FÜR ALLE.**

IHRE SPITEX BERN:
031 388 50 50
SPITEX-BERN.CH

Könizstrasse 60, Postfach 450,
3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch
Online-Anmeldung: opanspitex.ch



Überall für alle

SPITEX
Bern

1484301